

Alltag und Vor-/ Nachteile einer Abordnung in die Behörde (NRW)

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 7. September 2023 10:29

Ich kann zwar nicht im Detail sagen, welche Erfahrungen, Kompetenzen etc. man in der Behörde so erwerben kann, aber ich habe bei solchen Fragen immer Antworten im Kopf, die Heiko Mell in der Karriereberatung für Ingenieure/Ingenieurinnen gibt. Hier das, was er zum roten Faden im Lebenslauf sagt. Auf die Situation übertragen:

Was sind die Ziele, die du hast? Willst du vor allem befördert werden (wo ist egal)? Willst du unbedingt in eine SL (dort: welcher Bereich? päd. Leitung/Abteilungsleitung/stellv. Leitung...)? Oder ist das Ziel das Studienseminar oder das Ministerium?

Was sind die Aufgaben in meiner Zielposition? Welche Kompetenzen und Erfahrungen sind dafür hilfreich?

Dann: passt dieser Aufgabenbereich in der Behörde - **Stichwort roter Faden** - zu dem, was in der Zielposition hilfreich ist?

Wenn ich im Ministerium Budget und Lehrkräfte verwalte und Pläne erstelle --> passt das vielleicht zu den Aufgaben der stellv. Leitung?

Wenn ich im Ministerium pädagogische Prozesse anstoße und (fach)didaktisch denke, entsprechend Schulentwicklung anstoße... --> passt das zur Zielposition didaktische Leitung (an der Schule) oder Fachleitung?

Wenn ich im Ministerium an der Digitalisierung der Schulen arbeite --> passt das zu einer SL-Position, die für die Digitalisierung verantwortlich ist?

Ich plane Details von Schulformen/Bildungsgängen und erstelle entsprechende Handreichungen --> passt das zu einer Abteilungsleitung (bspw. Berufsschule Metall)

In diesen Fällen: Jp, passt scho.

Jetzt mal krumm gedacht: Ich mache nur die Schulverwaltungssoftware und will ins Seminar --> eher nee.

Ich verwalte nur Geld und will später in die Abteilungsleitung --> eher nee.

Also im Sinne: Das ist kein ganz so direkter roter Faden bzw. nicht direkt hilfreich.